

## Anhang A<sup>1</sup>: Merkmalskatalog (BSG)

<i>Merkmal für Bewertung</i>	<i>Ausprägung und Bewertung</i>
A Ausbildung und Weiterbildung	1: Minimale Schulbildung, kurze Einarbeitung, Anlehre 2: Eidgenössisches Berufsattest (EBA) 3: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und/oder Matura 4: Höhere Berufsbildung (eidg. Fachausweis) 5: Höhere Berufsbildung (eidg. Diplom) oder Hochschulabschluss (Bachelor) 6: Hochschulabschluss (Master)
B Notwendige funktionsrelevante Erfahrung	1: Funktionsrelevante Erfahrung erwünscht 2: 2 bis 3 Jahre 3: 4 bis 7 Jahre 4: Langjährige Erfahrung (mehr als 7 Jahre)
C Kommunikationsfähigkeit (Flexibilität der Kommunikation, Schwierigkeitsgrad der Botschaft, Sprachen)	1: Keine speziellen Anforderungen 2: Mittel, im Rahmen solider Berufspraxis 3: Hohe Anforderungen 4: Sehr hohe Anforderungen
D Körperliche Beanspruchung	1: Gering, wechselnde Positionen mit leichter Körperbelastung 2: Arbeitsausführung oft stehend, dauernde mittlere Körperbelastung 3: Erhebliche Körperbelastung über längere Zeit oder starke kurzzeitige Belastung 4: Starke Körperbelastung über längere Zeit
E Umfang, Vielfalt des Aufgabenbereichs	1: Gering, homogene Materie 2: Mittel, innerhalb eines Berufsgebiets 3: Hoch, heterogener Aufgabenkomplex 4: Sehr hoch, verschiedenste Disziplinen

<sup>1</sup> Fassung Anhang A gemäss Nachtrag vom 22. Januar 2019

F Bestimmtheit der Aufgabenerfüllung	<ol style="list-style-type: none"><li>1: Arbeitsausführung nach klaren Vorgaben, eindeutige Handlungsabläufe</li><li>2: Arbeitsausführung nach bekannten Regeln und/oder Prozessen</li><li>3: Arbeitsausführung nach generellen und/oder vielfältigen Grundlagen</li><li>4: Im Rahmen von Richtlinien, Normen und Usanzen</li><li>5: Ziele sind bekannt, Zeitpunkt und Art der Massnahmen müssen selbständig bestimmt werden</li><li>6: Es liegen nur allgemeine Ziele vor. Teilziele und Massnahmen müssen selbständig abgeleitet werden</li></ol>
G Schwierigkeitsgrad der Entscheidungssituationen	<ol style="list-style-type: none"><li>1: Keine eigentlichen Entscheide zu treffen</li><li>2: Beurteilungselemente und Folgen der Entscheide klar. Entscheide wiederholen sich häufig</li><li>3: Beurteilungselemente und Folgen der Entscheide gut zu bestimmen</li><li>4: Entscheide basieren zum Teil auf ungewissen Annahmen. Erfahrungswerte bekannt.</li><li>5: Entscheide sind im allgemeinen komplex und häufig neuartig</li><li>6: Entscheide sind sehr komplex und risikoreich</li></ol>
H Schwierigkeitsgrad der Realisierung	<ol style="list-style-type: none"><li>1: Realisierung erfordert keine besonderen Vorbereitungen/Planung</li><li>2: Realisierung erfordert eine gute Arbeitsvorbereitung</li><li>3: Realisierung erfordert eine organisatorische Planung mit einem Zeithorizont von bis zu einigen Monaten</li><li>4: Realisierung erfordert eine komplexe Planung mit einem Zeithorizont von einem bis mehreren Jahren</li></ol>
I Ausführungsverantwortung	<ol style="list-style-type: none"><li>1: Verantwortung für Sorgfalt und/oder benötigte Sachmittel mit geringem Wert. Häufige Kontrollen durch vorgesetzte Person</li><li>2: Verantwortung für (formale) Richtigkeit und/oder Sachmittel mit erhöhtem finanziellen Wert. Gelegentliche Kontrollen durch vorgesetzte Person</li><li>3: Verantwortung für fachliche Richtigkeit und/oder Finanz-/Sachmittel mit erheblichem finanziellen Wert oder Verantwortung für grosse Projekte</li></ol>

---

4: Integrierte Qualitäts- und Finanz-/Ressourcenverantwortung für Leistungen mit zentraler Bedeutung für die gesamte Verwaltung

---

J Führungsverantwortung und Durchsetzung

- 1: Keine Verantwortung
  - 2: Keine direkte Führungsverantwortung, lediglich indirekt als Stellvertreter
  - 3: Vorhanden, Folgen sofort feststellbar, wenige Unterstellte
  - 4: Mittel, gut überblickbar, mehrere Unterstellte
  - 5: Hoch, Überblick nicht leicht. Viele Unterstellte
  - 6: Sehr hoch, Überblick anspruchsvoll, komplexer Führungsbereich
- 

K Eigenständige Fach- bzw. Projektverantwortung

- 1: Geringe, nicht spezielle Verantwortung, bekannte Problemlage
  - 2: Mittel, Anspruchsvolle Verantwortung/Problemlage
  - 3: Hoch, komplexe Verantwortung/Problemlage
  - 4: Sehr hoch, oft strategische/politische Problemlage
- 

L Arbeitsbedingungen: Umwelt, Arbeitszeit, Stresseinflüsse

- 1: Im allgemeinen gute Arbeitsbedingungen
- 2: Manchmal Beeinträchtigung
- 3: Häufig starke Beeinträchtigung
- 4: Dauernd starke Beeinträchtigung

**Anhang B:<sup>2</sup> Funktionsstufen und Lohnleitlinien**

Funktions- stufe	Funktions- wert	Startjahr	Lohn- minimum	Lohnerhöhungen im Jahr				Lohn- maximum
				1-5	6-10	11-15	16-20	
1	15 - 17	19	3'640	2.5%	2.0%	2.0%	1.5%	5'824
2	18 - 21	19	4'000	2.5%	2.0%	2.0%	1.5%	6'400
3	22 - 23	20	4'410	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	7'056
4	24 - 25	22	4'860	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	7'776
5	26 - 27	22	5'360	3.0%	2.5%	1.5%	1.0%	8'576
6	28 - 29	25	5'930	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	9'488
7	30 - 31	25	6'610	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	10'576
8	32 - 33	25	7'280	3.5%	2.5%	1.5%	0.5%	11'648
9	34 - 35	28	8'040	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	12'864
10	36 - 37	28	8'880	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	14'208
11	38 - 39	28	9'730	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	15'568
12	40 - 41	28	10'680	4.0%	3.0%	1.0%	0.0%	17'088

<sup>2</sup> Fassung von Anhang B gemäss Nachtrag vom 17. Oktober 2023

**Anhang C:**<sup>3</sup>

**Anhang D:**<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Geändert durch Nachtrag vom 10. Dezember 2002, aufgehoben durch Nachtrag vom 1. Dezember 2020.

<sup>4</sup> Aufgehoben durch Nachtrag vom 22. September 2014



**Anhang E:** (Anhang E eingefügt durch Nachtrag vom 22. Januar 2019)

Lohnband	Funktionswerte	Funktionsgruppen						
1	bis 17	Raumpflege Administrative Assistenz						
2	18 – 21	Technische Assistenz						
3	22 – 23	Kaufmännisch-administrative Sachbearbeitung						
4	24 – 25	Handwerklich-technische Sachbearbeitung						
5	26 – 27			Kaufmännisch-administrative Fachbearbeitung	Sozialarbeit			
6	28 – 29			Polizeifunktionen I bis III	Handwerklich-technische Fachbearbeitung	Betreuung / Sozialpädagogik		
7	30 – 31					Sonderpädagogik Schulpsychologie	Spezialisierte-wissenschaftliche Fachbearbeitung	Fachbereichsleitung (mittleres Kader)
8	32 – 33							Technisch-wissenschaftliche Fachbearbeitung
9	34 – 35							
10	36 – 37							
11	38 – 39							
12	40 – 41							
		Management (oberes Kader)						